

Schutzkonzept Sekundarschule Obfelden-Ottenbach

Status: Genehmigt durch den Krisenstab	Datum: 19. September 2021
Kategorie: Konzept	Verantwortlich: Krisenstab

Grundlagen:

Gestützt auf Artikel 6 Absatz 2 a und b des Epidemiegesetzes hat der Bund eine Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie erlassen. Gemäss Artikel 4 dieser Verordnung ist jede Schule dazu verpflichtet, ein Schutzkonzept zu erstellen.

Das Schutzkonzept wird durch den Krisenstab der Sekundarschule Obfelden-Ottenbach verantwortet. Diesem gehören an: Präsidium (Leitung), Ressortvorsteherin Infrastruktur, Schulleitende, Leitungen Hausdienst und Schulverwaltung.

Für das Schutzkonzept verantwortliche Person:

Name: Susanne van Hoof Funktion: Präsidentin Schulpflege/Krisenstab

Telefon: zu Bürozeiten auch in den Schulferien 079 765 96 30

Mail: susanne.vanhoof@sek-obfelden.ch

Version 12 vom: 19. September 2021

Inhalt

A: Allgemeine Regeln	2
B: Distanzregeln	7
C: Hygiene, Schutz und Infrastruktur	10
D: Schul- und Klassenanlässe.....	12
E: Spezielle Unterrichtsformen/Betreuung.....	13
G: Isolations- und Quarantänemassnahmen	16

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
A: Allgemeine Regeln Die Regeln und Empfehlungen des Bundes, des Kantons und dieses Schutzkonzeptes sind von allen Personen an der Schule zu beachten.			
A1: Jede Schule erstellt und aktualisiert ihr Schutzkonzept gemäss den Vorgaben des Bundes (Art. 4 Covid-Verordnung besondere Lage)	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen/Aktualisieren des Schutzkonzeptes durch den Krisenstab der Sekundarschule Obfelden-Ottenbach. 	Krisenstab	Krisenstab
A2: Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeitende mit Krankheitssymptomen melden sich telefonisch bei der direkt vorgesetzten Stelle. - Unsicherheiten oder Fragen werden mit den Schulärzten abgesprochen. - Information an Team und Eltern für den Fall eines positiven Covid-19-Befundes ist vorbereitet. - Die Schule beachtet die Vorgaben und Weisungen der medizinischen Fachpersonen und Behörden. Sie ordnet weder Tests noch Quarantäne- oder Isolationsmassnahmen selbst an. 	Mitarbeitende an der Schule	Krisenstab
A3: Eltern, externe Nutzer der Schulräume und die weitere Öffentlichkeit sind über die Schutzmassnahmen und die Verwendung von Kontaktdaten der Schulen informiert	<ul style="list-style-type: none"> - Das Schutzkonzept ist auf der Webseite veröffentlicht. - Externe Nutzer der Schulanlage bestätigen, das Schutzkonzept zur Kenntnis genommen zu haben und zu befolgen. - Externe Nutzer werden bei für sie relevanten Anpassungen des Schutzkonzeptes durch die Schule informiert. 	Krisenstab	Krisenstab
A4: Allgemeine Verhaltensregeln im Schulhaus und auf dem Schulhausareal sind definiert	<ul style="list-style-type: none"> - Für erwachsene Personen sowie Jugendliche ab der 1. Sekundarklasse gilt in den Schulhäusern (Innenräume) eine Maskenempfehlung, insbesondere, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. - Für Veranstaltungen in Innenräumen gilt ab 13.9.21 gemäss Bundesratsbeschluss vom 8.9.21 grundsätzlich eine Zertifikatspflicht für alle Personen über 16 Jahre. Schulen sind vom Bund als «grüner Bereich» definiert. Sie dürfen keine Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht durchführen. Zugelassen sind: - Veranstaltungen unter 30 Personen, bei denen sich die teilnehmenden Personen 	Mitarbeitende an der Schule	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
	<p>alle kennen und die in abgetrennten Räumlichkeiten in beständigen Gruppen durchgeführt werden (z.B. Teamsitzungen).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen im Rahmen der Dienstleistungen von Behörden mit unter 50 Personen (z.B. Elternanlässe). <p>Für diese Ausnahmen gelten kumulativ folgende Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einrichtung ist höchstens zu zwei Dritteln ihrer Kapazität besetzt. - Die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske nach Artikel 6 wird befolgt; zudem wird der erforderliche Abstand nach Möglichkeit eingehalten. - Es werden keine Speisen und Getränke konsumiert. - Keine Zertifikatspflicht gilt für Aussenräume (ausser die Besucherinnen und Besucher wechseln zwischen Innen- und Aussenräumen hin und her). - Erwachsene und die Schülerinnen und Schüler halten untereinander, wenn immer möglich, einen Abstand von 1.5 Metern ein und befolgen die Hygieneregeln des BAG. - Die Durchmischung von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen oder Gruppen ist wo immer möglich zu vermeiden. - Nach Unterrichtsschluss sollen sich die Schülerinnen und Schüler nicht unnötig lange auf dem Pausenareal aufhalten. - Freiwillige Unterrichtsangebote wie Freifächer und Kurse, Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK), freiwilliger Religionsunterricht, freiwilliger Schulsport dürfen unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen (Abstand, Gruppengrössen, Hygiene) klassenübergreifend und im Präsenzunterricht durchgeführt werden. - Auf dem Schulareal ist auf das Teilen von Essen und Trinken zu verzichten. - Der Pausenkiosk entfällt bis auf Weiteres. 		
A5: Gewährleistung, dass aussenstehende Personen nur für klar	- Alle Schulsehörden sind instruiert und achten darauf, dass aussenstehende Personen nur für klar definierte Anlässe	Alle Mitarbeitenden der Schule	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
<p>definierte Anlässe das Schulareal betreten und ausserhalb dieser Anlässe dem Schulareal möglichst fernbleiben</p>	<p>das Schulareal betreten, ausserhalb dieser Anlässe dem Schulareal möglichst fernbleiben. Es gelten folgende Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwachsene Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, bleiben dem Schulareal fern. ➤ Ausserhalb der Unterrichtszeit ist die Schulanlage für die Öffentlichkeit geöffnet. Die Vorgaben des Bundes betreffend Social Distancing, Versammlungsgruppengrössen sowie die geltende Hausordnung sind stets einzuhalten. <ul style="list-style-type: none"> - Ausgenommen von dieser Regelung sind Personen, welche zum Beispiel im Rahmen einer berufspraktischen Ausbildung oder im Rahmen von Projekten an der Schule tätig sind. - Für Veranstaltungen in Innenräumen gilt ab 13.9.21 gemäss Bundesratsbeschluss vom 8.9.21 grundsätzlich eine Zertifikatspflicht für alle Personen über 16 Jahre. Schulen sind vom Bund als «grüner Bereich» definiert. Sie dürfen keine Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht durchführen. Zugelassen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen unter 30 Personen, bei denen sich die teilnehmenden Personen alle kennen und die in abgetrennten Räumlichkeiten in beständigen Gruppen durchgeführt werden (z.B. Teamsitzungen). - Veranstaltungen im Rahmen der Dienstleistungen von Behörden mit unter 50 Personen (z.B. Elternanlässe). <p>Für diese Ausnahmen gelten kumulativ folgende Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einrichtung ist höchstens zu zwei Dritteln ihrer Kapazität besetzt. - Die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske nach Artikel 6 wird befolgt; zudem wird der erforderliche Abstand nach Möglichkeit eingehalten. - Es werden keine Speisen und Getränke konsumiert. - Keine Zertifikatspflicht gilt für Aussenräume (ausser die Besucherinnen und Besucher wechseln zwischen Innen- und Aussenräumen hin und her). 		

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
<p>A6: Weitergehende Schutzmassnahmen (Veranstaltungen mit externen Teilnehmenden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Für Veranstaltungen in Innenräumen gilt ab 13.9.21 gemäss Bundesratsbeschluss vom 8.9.21 grundsätzlich eine Zertifikatspflicht für alle Personen über 16 Jahre. Schulen sind vom Bund als «grüner Bereich» definiert. Sie dürfen keine Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht durchführen. Zugelassen sind: - Veranstaltungen unter 30 Personen, bei denen sich die teilnehmenden Personen alle kennen und die in abgetrennten Räumlichkeiten in beständigen Gruppen durchgeführt werden (z.B. Teamsitzungen, interne Weiterbildungen und Schulkonferenzen). - Veranstaltungen im Rahmen der Dienstleistungen von Behörden mit unter 50 Personen (z.B. Elternanlässe). <p>Für diese Ausnahmen gelten kumulativ folgende Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einrichtung ist höchstens zu zwei Dritteln ihrer Kapazität besetzt. - Die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske nach Artikel 6 wird befolgt; zudem wird der erforderliche Abstand nach Möglichkeit eingehalten. - Es werden keine Speisen und Getränke konsumiert. - Keine Zertifikatspflicht gilt für Aussenräume (ausser die Besucherinnen und Besucher wechseln zwischen Innen- und Aussenräumen hin und her). - Schulen dürfen ausschliesslich Veranstaltungen ohne Zertifikat anbieten. Bei Veranstaltungen ohne Zertifikat wird zudem unterschieden, ob sie innen oder aussen stattfinden, ob Publikum dabei ist und ob sich dieses Publikum frei bewegt oder sitzt. - Die Schulen haben die je nach gewählter Organisationsform aktuell geltenden Vorgaben und Schutzmassnahmen des Bundes einzuhalten. - Kulturelle und sportliche Schulanlässe und -veranstaltungen sind unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen (Abstand, Hygiene, Gruppengrössen) zulässig. - Für Erwachsene (insb. Eltern) gilt eine Maskentragpflicht. 	<p>Krisenstab, Verantwortliche der Schule</p>	<p>Krisenstab</p>

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vorgaben des Bundes bezüglich Veranstaltungen (maximale Anzahl Teilnehmender, Ausgabe von Essen und Getränken, etc.) müssen eingehalten werden. - Bei schulischen Darbietungen mit Publikum gilt in Innenräumen eine maximale Raumbelegung von zwei Dritteln der Kapazität und eine Sitzpflicht. Für Erwachsene (insb. Eltern) gilt die Maskentragpflicht auch im Freien. - Elternbesuchstage und Elternabende sind unter Einhaltung der Vorgabe betreffend der Raumkapazität (Erwachsene und Kinder) sowie der geltenden Schutzmassnahmen (Abstand, Hygiene) zulässig. Für Erwachsene gilt eine Maskentragpflicht. 		
A7: Regelungen für Bibliothek (Nutzung und Ausleihe)	<ul style="list-style-type: none"> - Es gelten die von der politischen Gemeinde Obfelden erlassenen Regelungen für die Bibliothek. ➤ Besuche innerhalb des Unterrichts dürfen nur an Randstunden und auf Voranmeldung erfolgen. 	<p>Mitarbeitende Bibliothek</p> <p>Verantwortliche der Schule</p>	Politische Gemeinde Obfelden
A8: Regelungen für gemeinsam genutzte Gegenstände und Räumlichkeiten (siehe auch Reinigung)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Regelungen für die Hygienemassnahmen sind im Reinigungskonzept (Anhang) beschrieben. 	Schulleitung, Hausdienst, Lehrpersonen	Schulleitung
A9: Freiwillige Unterrichtsangebote, Kurse, Freifächer etc.	Freiwillige Unterrichtsangebote wie Freifächer und Kurse, Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK), freiwilliger Religionsunterricht, freiwilliger Schulsport dürfen unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen (Abstand, Hygiene) klassenübergreifend und im Präsenzunterricht durchgeführt werden.	Schulleitung, Schulpflege	Krisenstab
A10: Weitergehende Massnahmen	Die Vorgaben und Empfehlungen des Bundes und des Kantons für die schulischen Schutzkonzepte sind Minimalvorgaben. Die Schulbehörde kann in ihrem Schutzkonzept weitergehende Massnahmen beschliessen. Sie hat, gestützt auf ihr Schutzkonzept etwa auch die Kompetenz, vorübergehend eine Maskenpflicht anzuordnen. Diese muss begründet verhältnismässig und zeitlich begrenzt sein (etwa beim Vorliegen von positiven Pools eine Maskenpflicht bis zum Vorliegen der Einzeltestresultate).		

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
B: Distanzregeln Der Abstand, der zwischen den erwachsenen Personen mindestens einzuhalten ist, beträgt 1.5 Meter. Der Personenfluss ist so zu lenken, dass der erforderliche Abstand zwischen allen erwachsenen Personen eingehalten werden kann. Von den Vorgaben zum Abstand ausgenommen sind Gruppen von Personen, bei denen die Einhaltung des Abstands unzweckmässig ist, namentlich bei Schulkindern.			
B1: Altersgemässe Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler zur Distanzhaltung gegenüber erwachsenen Personen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abstandsregeln werden zu Beginn des neuen Schuljahres und danach periodisch im Unterricht in Erinnerung gerufen. - Alle Mitarbeitenden in der Schule übernehmen Verantwortung und achten auf Abstand bzw. setzen diese Regelung im Bedarfsfall durch. 	Mitarbeitende	Krisenstab
B2: Distanzregeln zwischen Schülerinnen und Schülern	<ul style="list-style-type: none"> - Die Distanzregeln unter den Jugendlichen sind einzuhalten. - Für Jugendliche und für erwachsene Personen gilt eine Maskentragempfehlung, insbesondere, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. 	Krisenstab, alle erwachsenen Personen, Jugendliche	Krisenstab
B3: Distanzregeln zwischen erwachsenen Personen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Distanzregeln unter erwachsenen Personen sind einzuhalten. - Können die Distanzregeln nicht eingehalten werden, wird das Tragen von Masken für Erwachsene in Innenräumen dringend empfohlen. 	Krisenstab, alle erwachsenen Personen	Krisenstab
B4: Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Für Veranstaltungen in Innenräumen gilt ab 13.9.21 gemäss Bundesratsbeschluss vom 8.9.21 grundsätzlich eine Zertifikatspflicht für alle Personen über 16 Jahre. Schulen sind vom Bund als «grüner Bereich» definiert. Sie dürfen keine Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht durchführen. Zugelassen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen unter 30 Personen, bei denen sich die teilnehmenden Personen alle kennen und die in abgetrennten Räumlichkeiten in beständigen Gruppen durchgeführt werden (z.B. Teamsitzungen). - Veranstaltungen im Rahmen der Dienstleistungen von Behörden mit unter 50 Personen mit Erhebung Kontaktdaten (z.B. Elternanlässe) Für alle Veranstaltung in Innenräumen gilt zudem kumulativ: <ul style="list-style-type: none"> - Die Einrichtung ist höchstens zu zwei Dritteln ihrer Kapazität besetzt. 	Verantwortliche der Schule	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske wird befolgt; zudem wird der erforderliche Abstand nach Möglichkeit eingehalten. - Es werden keine Speisen und Getränke konsumiert. <p>Für Veranstaltungen im Freien ohne Zertifikatspflicht gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 500 Personen (inkl. Veranstalter), wenn die Besucher/innen sich frei bewegen - bis 1000 Personen (inkl. Veranstalter) mit Sitzpflicht für die Besucher/innen <ul style="list-style-type: none"> - Wechseln die Besucherinnen und Besucher zwischen Innen- und Aussenräumen hin und her, gelten die Vorgaben für Innenräume. - Für schulinterne Anlässe der Lehrerschaft, wie interne Weiterbildungen, Arbeitssitzungen und Schulkonferenzen gelten die Vorgaben für Veranstaltungen. - Kulturelle und sportliche Schulanlässe und -veranstaltungen sind unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen (Abstand, Hygiene, Gruppengrössen, zulässig. Es gelten die Vorgaben für Veranstaltungen. - Für Erwachsene (insb. Eltern) gilt eine Maskentragpflicht. - Die Vorgaben des Bundes bezüglich Veranstaltungen (maximale Anzahl Teilnehmender, Ausgabe von Essen und Getränken, etc.) müssen eingehalten werden. - Bei schulischen Darbietungen mit Publikum gilt in Innenräumen eine maximale Raumbelegung von zwei Dritteln der Kapazität und eine Sitzpflicht. Für Erwachsene (insb. Eltern) gilt die Maskentragpflicht auch im Freien. - Elternbesuchstage und Elternabende gelten die Vorgaben für Veranstaltungen. - Für Erwachsene gilt eine Maskentragpflicht. 		
B5: Festlegung einer Personenhöchstzahl (insbesondere Erwachsene Personen) in	- Toilettenanlagen Sekundarschulgebäude C, E, F in der Nutzung der Sekundarschulgemeinde	Krisenstab	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
sanitären Anlagen und Garderoben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Toiletten für Personal und Jugendliche sind getrennt / Personaltoiletten sind Einzeltoiletten. - Für die Nutzung des Singsaals im Schulhaus C gilt das Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für Anlässe der Sekundarschule während der Schulzeit siehe A6. - Für die Toilettenanlage des Singsaals gilt ausserhalb des Schulbetriebs das Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei Veranstaltungen während des Schulbetriebs werden die Besuchenden mit Hinweistafeln direkt bei den Toiletten auf die Personenhöchstzahl aufmerksam gemacht. ➤ Für die Besuchertoiletten Singsaal gilt für Erwachsene eine maximale Personenzahl von 2. ➤ Bei den Toiletten in den E-Blöcken gilt eine maximale Personenzahl von 1. ➤ Die Toiletten für Jugendliche stehen den Erwachsenen nicht zur Verfügung. - Garderoben Schulhaus Schlossächer, Obfelden (Schwimmunterricht) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es gilt das Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden für das Lernschwimmbecken Schlossächer. - Garderoben Mehrzweckanlage Zendenfrei (Sportunterricht) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es gilt das Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden für die Mehrzweckanlage Zendenfrei. - Öffentliches Schwimmbad Obfelden <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es gilt das Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden für das öffentliche Schwimmbad. 	<p>Gemeinde Obfelden</p> <p>Gemeinde Obfelden</p> <p>Gemeinde Obfelden</p> <p>Gemeinde Obfelden</p> <p>Gemeinde Obfelden</p>	<p>Verantwortliche Mitarbeitende / Gemeinde Obfelden</p> <p>Verantwortliche Mitarbeitende / Gemeinde Obfelden</p> <p>Verantwortliche Mitarbeitende / Gemeinde Obfelden</p> <p>Verantwortliche Mitarbeitende / Gemeinde Obfelden</p> <p>Verantwortliche Mitarbeitende / Gemeinde Obfelden</p>
B6: Physische Treffen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei physischen Treffen (Sitzungen, Weiterbildungen, gemeinsame Pausen etc.) sind die Schutzmassnahmen (Abstand, etc.) konsequent einzuhalten. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wo möglich sollten weiterhin digitale Austauschmöglichkeiten genutzt werden. 	Alle Mitarbeitenden	Kristenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
C: Hygiene, Schutz und Infrastruktur Infrastruktur und Massnahmen sind derart gestaltet, dass der Schutz aller Personen gewährleistet werden kann.			
C1: Sensibilisierung der Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen für die Hygiene- und Verhaltensregeln allgemein mittels Präventionskampagnen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hygieneregeln werden zu Beginn des neuen Schuljahres und danach periodisch (in der Regel wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger) im Unterricht in Erinnerung gerufen. - Mittels Aushänge, Plakaten und Info-schreiben (Kampagnenmaterial des Bundes und andere) werden alle im Schulareal anwesenden Personen an die Regeln erinnert. 	Krisenstab, Mitarbeitende	Krisenstab
C2: Infrastruktur zur Erfüllung der Hygienevorschriften ist vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> - Es stehen u.a. allen Personen genügend Möglichkeiten zum Händewaschen bzw. zur Händedesinfektion zur Verfügung. 	Hausdienst	Krisenstab
C3: Massnahmen zur Einhaltung der Regeln vor Ort durch Markierungen respektive Informationen zu schul-spezifischen Regelungen	<ul style="list-style-type: none"> - Physische Abschränkungen zwischen den Schüler-Lehrerbereichen in den Schulzimmern. 	Krisenstab	Krisenstab
C4: Hygienevorschriften Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam genutzte Infrastruktur (IT etc.) wird nach Gebrauch mit Desinfektionsmittel gereinigt. - Desinfektionsmöglichkeiten für gemeinsam genutzte Geräte (z.B. Drucker, Computer) stehen ausreichend zur Verfügung. - Gemeinsam benutzte Oberflächen, Schalter, Fenster- und Türfallen, Treppengeländer, WC-Infrastruktur, Waschbecken, Garderoben etc. werden täglich gereinigt. Das Reinigungskonzept für die verschiedenen Bereiche liegt diesem Schutzkonzept im Anhang bei. - Möglichkeiten zur Handhygiene (siehe Infrastruktur). 	Krisenstab, Mitarbeitende	Krisenstab
C5: Bereitstellung von Hygienemasken für Lehrpersonen und Jugendliche sowie bestimmte Situationen (z.B. bei auftretenden Krankheitssymptomen)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hygienemasken sowie die Desinfektionsmittel werden durch die Leitung Hausdienst bestellt. - Einzelne Masken können in der Schulverwaltung bezogen werden. 	Hausdienstleitung Schulverwaltungsleitung	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
men, wenn Mindestabstand (kurzzeitig nicht eingehalten werden kann) sowie bei Reisen mit der Klasse im ÖV	<ul style="list-style-type: none"> - Desinfektionsmittel sowie Masken für Ausflüge und Schulzimmer können beim Hausdienst bestellt werden. 		
C6: Weisung für das Tragen von Schutzmasken in den ÖV; Verhaltensregeln von Klassen im ÖV	<ul style="list-style-type: none"> - Müssen im Rahmen des Unterrichts öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden, tragen Schülerinnen, Schüler und erwachsene Schulsehörer konsequent Schutzmasken. - Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, sich möglichst nicht in den Fahrzeugen zu verteilen. - Schülerinnen und Schüler, die aus medizinischen Gründen oder aufgrund anderer Beeinträchtigungen keine Maske tragen können, sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Es ist der Begleitperson ein ärztliches Zeugnis der Schulärztin Dr. med. E. Breidenstein, Ottenbach, vorzuweisen. - Weiteren Weisungen durch die Betreiber der öffentlichen Verkehrsmittel ist Folge zu leisten. 	Lehrpersonen, Begleitpersonen	Krisenstab
C7: Bereitstellung von Handhygienestationen (Waschbecken, Flüssigseife-Spender und Einweghandtücher, ergänzend Händedesinfektionsmittel)	<ul style="list-style-type: none"> - An allen wichtigen, sensiblen und häufig frequentierten Punkten (wie Klassen- und Lehrerzimmer) stehen Möglichkeiten zur Handhygiene/Waschmöglichkeit (vornehmlich mit Flüssigseife, Einmalhandtücher etc.) zur Verfügung. Zur Handhygiene werden nur in Ausnahmefällen Desinfektionsmittel verwendet. 	Krisenstab, Mitarbeitende	Krisenstab
C8: Regelmässiges und ausgiebiges Lüften der Unterrichtsräume respektive entsprechende Einstellung automatischer Lüftungen	<ul style="list-style-type: none"> - Alle benutzten Räume werden mehrmals täglich (Schulräume mindestens nach jeder Lektion) gelüftet. - Die Raumluft im Schulhaus F wird konstant durch Frischluft ersetzt. Die gesamte Raumluft wird alle 20 Minuten erneuert. 	Mitarbeitende	Krisenstab
C9: Regelungen zur Verpflegung im Mittagszimmer	<ul style="list-style-type: none"> - Speisen und Getränke dürfen nur sitzend konsumiert werden. - Es gilt keine Personenbeschränkung für Schülerinnen und Schüler pro Tisch. 		
C10: Schutz von besonders gefährdeten Personen	Siehe F4		

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
D: Schul- und Klassenanlässe Für Schul- und Klassenanlässe bedarf es spezieller Regelungen und Konzepte.			
D1: Klassenlager, Schulreisen und Exkursionen finden unter Einhaltung der Vorgaben durch Bund und Kanton statt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vorgaben des Bundes (Rahmenvorgaben für Lager im Kultur-, Freizeit- und Sportbereich) sind allen Beteiligten bekannt und werden strikt eingehalten. - Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel werden die entsprechenden Vorgaben und Regeln für den öffentlichen Verkehr eingehalten. - Schul- und Klassenanlässe werden unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie der Möglichkeit der Rückverfolgung aller Teilnehmenden durchgeführt. - Mehrtätige Klassenlager sind zulässig, wenn ein entsprechendes spezifisches Schutzkonzept vorliegt, das vom Krisenstab bewilligt wurde. Das Schutzkonzept orientiert sich am schulischen Schutzkonzept, beschreibt die allgemeinen Schutzmassnahmen (z.B. Hygienemassnahmen, Kontaktreduktion, möglichst viele Aktivitäten im Freien) und muss sicherstellen, dass die jeweiligen kantonalen Vorgaben am Lagerort jederzeit eingehalten werden. Alle im Lager anwesenden Personen (sowohl Teilnehmende als auch Lagerleitung/ Hilfspersonen etc.) müssen zu Lagerbeginn ein gültiges negatives Testergebnis vorweisen (keine Selbsttests). Nach dem Lager kann eine weitere Testung vorgesehen werden. Die Testmodalitäten (Ort und Zeitpunkt) müssen im Testkonzept enthalten sein. - Es können nur Schüler/innen am Klassenlager teilnehmen, welche an den Reihentests mitmachen oder ein negatives Testergebnis vorweisen können. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Jugendliche, die sich nicht testen lassen, werden vom Klassenlager ausgeschlossen und besuchen den Unterricht in einer anderen Klasse. - Der Besuch von externen kulturellen Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzert, Kino) richtet sich nach den Schutzkonzepten des jeweiligen Veranstalters und 	Lehrpersonen, Begleitpersonen	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
	den Vorgaben des Bundes. Wird eine Veranstaltung von mehreren Klassen gleichzeitig besucht, ist auf eine Trennung der Klassen zu achten.		
D2: Anlässe	<ul style="list-style-type: none"> - Für schulinterne Anlässe der Lehrerschaft wie interne Weiterbildungen, Arbeitssitzungen und Schulkonferenzen gelten die Vorgaben für Veranstaltungen. (siehe B4) - Kulturelle und sportliche Schulanlässe und -veranstaltungen sind unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen (Abstand, Hygiene, Gruppengrössen, zulässig. Es gelten die Vorgaben für Veranstaltungen. - Für Erwachsene (insb. Eltern) gilt eine Maskentragpflicht. - Die Vorgaben des Bundes bezüglich Veranstaltungen (maximale Anzahl Teilnehmender, Ausgabe von Essen und Getränken, etc.) müssen eingehalten werden. - Bei schulischen Darbietungen mit Publikum gilt in Innenräumen eine maximale Raumbelegung von zwei Dritteln der Kapazität und eine Sitzpflicht. Für Erwachsene (insb. Eltern) gilt die Maskentragpflicht auch im Freien. - Für Elternbesuchstage und Elternabende gelten die Vorgaben für Veranstaltungen. - Für Erwachsene gilt eine Maskentragpflicht. 	Schulpflege	Krisenstab
D3: Anlässe/Kurse/Arbeiten für die Berufswahlvorbereitung oder Prüfungen für weiterführende Schulen	<ul style="list-style-type: none"> - Anlässe und Kurse, welche für die Berufswahl oder für den Übertritt in weiterführende Schulen wichtig sind, können unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Dies gilt zum Beispiel auch für Projekt- oder Abschlussarbeiten, welche im Rahmen der Berufsvorbereitung wichtig sind. - Alle weiteren Anlässe ausserhalb der Schulzeit sind bis auf Weiteres verboten. 		
E: Spezielle Unterrichtsformen/Betreuung			
Für spezielle Unterrichtsformen und die Betreuung bedarf es spezieller Regelungen und Konzepte.			
E1: Schulergängende Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Für die schulergängende Betreuung gelten die Vorgaben dieses Schutzkonzeptes sinngemäss (siehe auch C9) 	Betreuung, Krisenstab	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
E2: Im Fachbereich Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)/ Hauswirtschaft wird der Unterricht so gestaltet, dass die Hygieneregeln eingehalten werden können	<ul style="list-style-type: none"> - Im Kochunterricht werden die Hygienemassnahmen eingehalten. - Es wird wenn möglich in Einzelarbeit gekocht. 	Lehrpersonen	Krisenstab
E3: Die Schulen gestalten den Sportunterricht so, dass die Hygieneregeln (siehe C) wenn möglich eingehalten werden können	<p>Durchführungs- und Hygieneregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung wenn immer möglichm Freien. - Möglichst wenig Austausch von Sportgeräten/Bällen, welche mit den Händen berührt werden - Der Schwimmunterricht in Hallenbädern ist für Schülerinnen und Schüler aller Volksschulstufen unter Berücksichtigung der Schutzvorgaben der Bäder wieder gestattet. - Gemäss Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden vom 8. Juni 2020 (siehe Anhang) gilt: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Nutzung der Garderoben und Duschen ist durch die Jugendlichen uneingeschränkt möglich. ➤ Die Verwendung von Föhngeräten ist untersagt. ➤ Reinigung und Desinfektion der Sportgeräte nach jeder Lektion unter Verwendung der von der Gemeinde Obfelden bereitgestellten Reinigungs- und Desinfektionsmittel durch die Jugendlichen und Lehrpersonen der Sekundarschule. ➤ Die Reinigung der Hallen, Garderoben und sanitären Einrichtungen erfolgt gemäss Schutzkonzept der Gemeinde Obfelden. 	Lehrpersonen Schulleitung	Krisenstab Lehrpersonen Krisenstab
F: Arbeitgeberpflicht/Arbeitnehmerschutz			
Die Arbeitgeber müssen gewährleisten, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Empfehlungen des BAG betreffend Hygiene und Abstand einhalten können. Hierzu sind entsprechende Massnahmen vorzusehen und umzusetzen. Diese Vorgaben gelten sinngemäss auch für die Sitzungen des Elternrates sowie das Elternforum.			
F1: Alle Mitarbeitenden sind über die Schutzmassnahmen des BAG, das Schutz-	<ul style="list-style-type: none"> - Aushang der Schutzmassnahmen des BAG an geeigneten Orten. - Schriftliche/mündliche Information Schutzkonzept. 	Krisenstab	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
konzept und die Aktualisierungen informiert (siehe A1/A3)			
F2: Schutzmassnahmen für Mitarbeitende (siehe auch B)	- Ein der Situation angepasster Schutz ist jederzeit gewährleistet.	Krisenstab	Krisenstab
F3: Mindestabstand von 1.5 Metern bei allen interpersonellen Kontakten zwischen erwachsenen Personen (siehe auch B)	<ul style="list-style-type: none">- Erwachsene Personen halten untereinander sowie gegenüber den Jugendlichen, wenn immer möglich einen Abstand von 1.5 Metern ein und befolgen die Hygieneregeln des BAG.Massnahmen:<ul style="list-style-type: none">- Lehrerzimmer und Sitzungsräume:<ul style="list-style-type: none">➤ Sitzgelegenheiten mit 1.5 m Abstand.- Teamteaching und andere Zusammenarbeitsformen:<ul style="list-style-type: none">➤ Abstandsregeln sind einzuhalten.- Weiterbildungen/Sitzungen/Besprechungen:<ul style="list-style-type: none">➤ in Kleingruppen➤ via Teams➤ oder unter Einhaltung der Abstandsregeln und/oder Maskenpflicht.- Die Mitglieder des Elternrats, bzw. der Elternteams sowie die Teilnehmenden am Elternforum sind verpflichtet, den Abstand von 1,5 m einzuhalten oder Schutzmasken zu tragen.<ul style="list-style-type: none">➤ Desinfektionsmittel werden durch die Schule bereitgestellt➤ Masken werden durch die Schule bereitgestellt➤ Es ist eine Präsenzliste zu führen.	Alle Erwachsenen	Krisenstab
F4: Schutz von besonders gefährdeten Personen	<ul style="list-style-type: none">- Besonders gefährdete Personen müssen am Arbeitsplatz spezifisch geschützt werden. Dazu soll wie im Frühjahr 2020 das Recht auf Homeoffice bzw. ein gleichwertiger Schutz am Arbeitsplatz oder eine Beurlaubung für besonders gefährdete Personen eingeführt werden.- Die Bestimmungen dafür sind in der personalrechtlichen Weisung zur Corona-situation festgelegt. (https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/informationen-rund-um-schulen-kitas-heime/coronavirus-volksschule.html)	Vorsitzende des Elternrates	Schulleitung

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
G: Isolations- und Quarantänemassnahmen Isolations- und Quarantänemassnahmen werden nicht von der Schule verordnet. Es sind die Weisungen der medizinischen Fachpersonen (Contact-Tracing, Schulärztlicher Dienst, Kantonsärztlicher Dienst) einzuhalten.			
G1: Isolation einer anwesenden Person mit Krankheitssymptomen und Abgabe von Schutzmasken	<ul style="list-style-type: none"> - Ort: Sitzungszimmer der Schulpflege. - Betreuung durch: Mitarbeitende Schulverwaltung oder Schulleitung. - Nachricht an: Eltern/Erziehungsberechtigte. 	Schulleitung, Lehrpersonen, Schulverwaltungsleitung	Krisenstab
G2: Organisation Heimweg (unverzögerlich und möglichst ohne ÖV-Nutzung)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Jugendlichen sollen von einem Elternteil so rasch wie möglich abgeholt werden. Sie werden so lange betreut. - In Absprache mit den Eltern/Erziehungsberechtigten gehen die Jugendlichen mit dem Fahrrad oder zu Fuss nach Hause. 	Schulleitung, Schulverwaltungsleitung	Krisenstab
G3: Informationen/Empfehlung weiteres Vorgehen an Betroffene (siehe auch A3)	<ul style="list-style-type: none"> - Kind betroffen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Empfehlung an Eltern, Ärztin/Arzt zu kontaktieren und deren/dessen Weisungen Folge zu leisten. - Erwachsene Person betroffen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Empfehlung, Ärztin/Arzt zu kontaktieren und deren/dessen Weisungen Folge zu leisten. 	Krisenstab, Mitarbeitende	Krisenstab
G4: Meldung von positiv getesteten Personen durch zuständige Behörden an Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmen gemäss Anweisungen schulärztlichen/kantonsärztlichen Dienst/Arzt/Ärztin. 	Meldung an: Schulverwaltung	Krisenstab
G5: Umsetzung der vom schulärztlichen/kantonsärztlichen Dienst via Arzt/Ärztin oder VSA angeordneten Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmen gemäss Anweisungen schulärztlichen/kantonsärztlichen Dienst/Arzt/Ärztin. 	Alle Beteiligten	Krisenstab
G6: Kommunikation durch die Schule (siehe auch A3)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Informationen für einen Fall von Isolation/Quarantäne sind vorbereitet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kommunikation an Team: via Infomail ➤ Kommunikation Eltern: via Klapp/Mail/Brief ➤ Kommunikation weitere: via Brief/Mail 	Krisenstab	Krisenstab
G7: Positiv getestete Lehrpersonen, Schülerinnen und	<ul style="list-style-type: none"> - Meldung an: ct@lunge-zuerich.ch Tel. +41 44 268 20 90 	Krisenstab, Lehrperson	Krisenstab

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
Schüler werden umgehend dem Contact Tracing des Volksschulamtes gemeldet.			
G8: Quarantäneregelungen	Es gelten die von Bund und Kanton definierten Quarantäneregelungen. Link: Informationen für die Volksschulen Kanton Zürich (zh.ch)		
H: Repetitives Testen			
G9: Repetitives Testen als Präventionsmassnahme	- Die Schule führt Repetitives Testen als Präventionsmassnahmen durch.	Schulpflege, Krisenstab	
G 10: positive Pools und allfällige Quarantäne	<ul style="list-style-type: none"> - Im Falle von positiven Pools gilt in den betroffenen Klassen eine Maskenpflicht für alle Anwesenden sowie die unterrichtenden Lehrpersonen, bis die Pools aufgelöst wurden und die positiv getesteten Einzelpersonen bekannt und in Isolation sind. - Bei einem positiven Fall in der Klasse gilt 7 Tage Maskenpflicht für alle, welche nicht getestet, geimpft oder genesen sind. Das Contact Tracing prüft die ungeschützten engen Kontakte. Diese erhalten eine Quarantäneanordnung. Vollständig Geimpfte und Genesene können sich beim Contact Tracing von der Quarantäne befreien. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es muss ein gültiges Zertifikat vorgezeigt werden - Personen, welche am Reihentesten mitgemacht haben, können den Unterricht weiter besuchen. Es gilt eine Privatquarantäne. - Wird durch das Contact Tracing eine Quarantäne angeordnet, gilt: https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/testen-in-betrieben-schulen-und-institutionen/informationen-zu-tests-an-schulen.html <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mein Kind ist vollständig geimpft oder mein Kind ist nach einer Coronaerkrankung genesen. Wir haben ein Zertifikat, das dies belegt. Mein Kind wird von der Quarantäne befreit und kann weiter zur Schule. Ich erhalte eine SMS des Contact Tracings. Dann lade ich das Covid- 		

Schutzmassnahmen	Kurzbeschreibung der vorgesehenen Umsetzungsmassnahmen	Verantwortliche Person(en)	Umsetzungskontrolle
	<p>Zertifikat auf die Webseite des Contact Tracings hoch (https://ct-kanton-zh.ch). Wir erhalten eine offizielle Bestätigung für die Quarantänebefreiung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mein Kind nimmt am repetitiven Testen teil. Auf der Quarantäneanordnung steht, man soll sich in der Schule melden, wenn das Kind am repetitiven Testen teilgenommen hat. Wenn das Kind ganz gesund ist, gibt die Schule die Erlaubnis, dass es den Unterricht besuchen darf. Ausserhalb der Schule muss die Quarantäne eingehalten werden. ➤ Mein Kind nimmt NICHT am repetitiven Testen teil. (Geimpfte und genesene Kinder siehe oben) Mein Kind wird für 10 Tage in die Quarantäne geschickt. Es gibt keine Möglichkeit für eine Befreiung. Nach 7 Tagen kann ich das Resultat eines negativen PCR-Tests auf die Webseite des Contact Tracings hochladen. Mein Kind erhält eine Quarantäneverkürzung und kann wieder zur Schule (https://ct-kanton-zh.ch). 		